

# **Bundesgesetz über die obligatorische Arbeitslosenversicherung und die Insolvenzenschädigung (Arbeitslosenversicherungsgesetz, AVIG)**

**Änderung vom 30. September 2011**

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
nach Einsicht in den Bericht der Kommission für Wirtschaft und Abgaben  
des Nationalrates vom 30. August 2011<sup>1</sup>  
und in die Stellungnahme des Bundesrates vom 16. September 2011<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

I

Das Arbeitslosenversicherungsgesetz vom 25. Juni 1982<sup>3</sup> wird wie folgt geändert:

*Art. 27 Abs. 2 Bst. c Einleitungssatz*

<sup>2</sup> Die versicherte Person hat Anspruch auf:

- c. höchstens 520 Taggelder, wenn sie eine Beitragszeit von mindestens 22 Monaten nachweisen kann und:

II

<sup>1</sup> Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

<sup>2</sup> Kommt dagegen kein Referendum zustande, so tritt das Gesetz rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft. Wird das Gesetz in einer Volksabstimmung angenommen, so bestimmt der Bundesrat das Inkrafttreten.

Nationalrat, 30. September 2011

Der Präsident: Jean-René Germanier  
Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz

Ständerat, 30. September 2011

Der Präsident: Hansheiri Inderkum  
Der Sekretär: Philippe Schwab

<sup>1</sup> BBl 2011 7259  
<sup>2</sup> BBl 2011 7267  
<sup>3</sup> SR 837.0

*Ablauf der Referendumsfrist und Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Die Referendumsfrist für dieses Gesetz ist am 19. Januar 2012 unbenützt abgelaufen.<sup>4</sup>

<sup>2</sup> Es tritt gemäss seinem Artikel 2 Absatz 2 rückwirkend auf den 1. Januar 2012 in Kraft.

31. Januar 2012

Bundeskanzlei

<sup>4</sup> BBl 2011 7413